

* **Gutenberg-Ehrung.** Im Anschluss an die Bremer Tagung der Gesellschaft der Bibliophilen wurde unter der Beteiligung der Vertreter zahlreicher Gesellschaften der Baubund für den „Tempel der Letter“ gegründet. Dieser Tempel, der als Ehrung Gutenbergs, des Erfinders der beweglichen Letter, gedacht ist, soll über dem Grabe Gutenbergs in Mainz errichtet werden. Die Grundsteinlegung soll im Jahre 1940 stattfinden.

Im Rahmen der Tagung der Bibliophilen, die in diesen Tagen in Bremen zusammentrat, fand im Hag-Saal in der Böttcherstrasse die Generalversammlung der Gesellschaft der Bibliophilen statt, an der etwa zweihundert Mitglieder teilnahmen. Nach einer Begrüßungsansprache von Fedor von Zobeltitz teilte Dr. R. A. Schröder in seiner Festrede mit, dass die Zahl der Mitglieder zurückgegangen ist und dass mit einem weiteren Rückgang gerechnet werden muss. An die Herausgabe neuer Vereinswerke kann erst wieder gedacht werden, wenn die aufgenommenen Darlehen der Gesellschaft abgetragen sind. Als nächster Tagungsort wurde Berlin in Aussicht genommen. Die Bibliophilen, denen zahlreiche Ausstellungen, Besichtigungen und Ausflüge geboten wurden, fahren heute mit dem Schnelldampfer „Bremen“ nach Amerika und kehren am 25. Oktober nach Deutschland zurück.